

SV Lurup rief Unterstützerkreis ins Leben

Jugendförderung im sozialen Brennpunkt

Lurup zählt zu den 13 sozialen Brennpunkten in Hamburg. Was bedeutet das für den Sportverein Lurup. Darüber diskutierten

die Verantwortlichen der Fußballjugendabteilung mit Förderern und Gönnern des Sports. Herausgekommen ist die Grün-

derung eines Jugendförderkreises unter Leitung von Peter Büttner, der einen Sponsoren-Pool um sich scharen möchte, um unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern Sportkleidung anzuschaffen sowie sportliche und gesellschaftliche Unternehmungen zu finanzieren und gute Trainer zu verpflichten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendförderkreis sind Susanne Mitscherling, Susann Otto, Jörg Somplatzki, 2. Vorsitzender der Fußballabteilung des Vereins, und Wolfgang Witte, Fußball-Jugendleiter des SV Lurup. Alle, die sich dem Förderkreis anschließen möchten, können den monatlichen Spendenbeitrag selbst wählen. Die Abbuchung erfolgt automatisch im Lastschriftverfahren.

Mit unserer Initiative verfolgen wir ausschließlich soziale Zwecke. Es kommt also nicht darauf an, dass wir etwa Eliten aufbauen wollen. Aber die Rahmenbedingungen sollen so gestaltet werden, dass wir nicht hinter anderen Breitensportvereinen zurückbleiben müssen“, sagte Wolfgang Witte. Das Interesse der Luruper Jugend am Fußball ist groß. Das stellen Wolfgang Witte und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist groß. Die zahlreichen Angebote der Jugendabteilung haben ein positives Echo gefunden. So zählt sie nach dem Neuaufbau im Jahre 2009 352 Mitglieder. Zurzeit wird gerade eine 2. C-Jugend aufgebaut, die für die Landesliga gemeldet werden soll.



Vier von fünf Mitgliedern des Jugend-Förderkreises: v.l. Jörg Somplatzki, Wolfgang Witte, Simone Mitscherling, Jörg Somplatzki und Peter Büttner